

Säbeli Blubb

Das inklusive Ferienangebot von Freaks für Stars

09. bis 12. Mai 2024

Seemätteli, Erlach

Antragsstellerin:

Frei_Raum Soziales

Ansprechpersonen:

Andrea Suter (Projektkoordination) | 079 319 13 76 | andrea@weiterheiter.ch

Hannes Hergarten (Kreative Leitung) | 078 766 27 73 | hannes@weiterheiter.ch

Mauro Hochuli (Finanzen) | 079 275 97 76 | finanzen@dieheitererefahne.ch

Frei_Raum Soziales

Postfach 519

3000 Bern 14



Inhalt

Idee & Einleitung	1
Wer wir sind	2
Das Projekt	5
Zielgruppe	7
Was wir ermöglichen wollen	7
Eckdaten	7
Partnerschaften	8
Programm	11
Projektbudget & Finanzierung	15

Idee & Einleitung

Unter dem Dach des Kollektivs Frei_Raum soll nach 15 Jahren ein neues inklusives Highlight das Licht der Welt erblicken - SÄBELI BLUBB - das inklusive Ferienangebot von und für Freaks & Stars. Initiiert von einem Kollektivmitglied des inklusiven Vereins, Thomas Wüthrich, getrieben durch den Wunsch, Platz für neue Ideen zu schaffen, und natürlich getragen vom Vertrauen in den grossen Erfahrungsschatz, entstand schlussendlich die Idee, ergänzend zu den bestehenden Formaten, mal wieder etwas Neues zu wagen.

Im Kollektiv Frei_Raum werden seit vielen Jahren verschiedene inklusive Projekte umgesetzt, wobei sich neben dem Musik- und Theaterfestival «Säbeli Bum», vor allem die Heitere Fahne – als schweizweit erstes inklusives Kulturhaus – einen Namen gemacht hat. Mit dem «Säbeli Blubb» möchten wir als Ergänzung zu den bestehenden Kulturformaten eine mehrtätige Möglichkeit schaffen, um sich in Ruhe und ohne Druck begegnen zu können und wo genügend Zeit bleibt, um miteinander «flowen» zu können.

Mit dem «Säbeli Blubb» soll ergänzend zum «Säbeli Bum» ein weiteres inklusives Partizipationsformat in Form eines Ferienlagers entstehen, welches während einigen Tagen Raum für Austausch, Begegnung, gemeinsames Lernen und Kreieren sowie für Kultur an einem schönen naturverbundenen Ort schafft – denn nur zämä fägt's. Kurzum: Das «Säbeli Blubb» will ungezwungene Zeiträume öffnen, um darin Raum für gehaltvolle Begegnungen und gemeinsames kreatives Kreieren zu schaffen. Ein herzliches, entschleunigtes und inklusives Freizeitangebot in Form eines Ferienlagers.

Ein einfaches und naturnahes Setting soll den freien Rahmen schaffen, der Menschen mit und ohne Behinderungen, Familien und Menschen aus aller Welt und allen Welten dazu einlädt, zusammen vier Tage mit Spiel und Spass, gemeinsamem Schmaus, Workshops und kulturellen Darbietungen (dazu mehr unter beteiligten Künstler*innen) zu verbringen.

Stattfinden soll das «Säbeli Blubb» in Erlach, auf dem Seemätteli am Bielersee. Thomas Wüthrich – ein Urgestein des Vereins Frei_Raum – als Strippenzieher träumt schon lange davon, an seinem Heimatort Erlach einen Anlass zu veranstalten. Sein Traum soll nun für viele wahr werden. Der wunderschöne, am See gelegene Platz Seemätteli bietet die perfekte Ausgangslage für unser entschleunigtes und kreatives Vorhaben.

Wer wir sind

Wir sind, Hannes Hergarten und Andrea Suter, Urgesteine des Kollektiv Frei_Raum (Bern), Mitumsetzer*innen des bereits seit 15 Jahren bestehenden inklusiven Musik- und Theaterfestivals «Säbeli Bum» und Mitbegründer*innen des schweizweit ersten und einzigen inklusiven Kulturhauses Heitere Fahne: und nach zehn Jahren Wirken in und mit der Heitere Fahne sind wir mutig genug, um im Verein Kollektiv Frei_Raum neuen Ideen eine Chance zu geben.

Unter dem Namen «Weiter Heiter», welches unter dem Dach des steuerbefreiten Vereins Frei_Raum Soziales agiert, möchten wir einigen Träumereien, die uns schon lange beschäftigen, den notwendigen Raum zur Entwicklung geben. Nebst dem «Säbeli Blubb» sind dies weitere Projekte wie die «Stritt Fritte» (ein kulinarisches Kunst- und Performanceprojekt rund um die Streitkultur), die inklusiven «Heitere Auszeiten» (für Menschen, die Rückzug brauchen – auf der Alp, beim Segeln etc.) sowie die Auseinandersetzung mit dem Tod (der «Heitere Sarg – die Transformationskiste»: Sargproduktion und -gestaltung sowie Abdankungsfeiern) vorgesehen.





Das Projekt

Während vier Tagen kommen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen, um gemeinsam etwas zu gestalten, sich kennenzulernen und voneinander zu lernen. Dabei sollen das gemeinsame Erlebnis und der Austausch untereinander eine tiefere Verbindung ermöglichen. Mit dem «Säbeli Blubb» möchten wir ergänzend zum «Säbeli Bum» dem Inklusionsgedanken nicht nur über einige Stunden, sondern über eine längere aneinanderhängende Zeit Raum geben. Im Gegensatz zum «Säbeli Bum», wo für ein paar Stunden Raum zum Kultur Geniessen geschaffen wird, möchten wir uns mit dem «Säbeli Blubb» etwas mehr weg vom gemeinsamen Kulturgenuss hin zum gemeinsamen Sich-drauf-einlassen und Kreieren bewegen.

Das Seemätteli in Erlach bietet dabei ein ideales Setting, sich naturnah und doch mit der nötigen Infrastruktur versehen ein paar Tage und Nächte Zeit zu nehmen, um sich gemeinsam auf eine Reise des Entdeckens und Gestaltens zu begeben. Wir möchten das «Säbeli Blubb» möglichst einfach und nachhaltig gestalten. Idealerweise reisen die Besucher*innen mit dem Fahrrad an (natürlich nur sofern möglich). Am ersten Lagertag richten wir uns gemeinsam ein, kommen an, lernen den Platz kennen und essen zusammen. Für die Übernachtung stehen ca. sechs „Spatzen“ Zelte zur Verfügung. Natürlich kann auch das eigene Zelt mitgebracht und aufgebaut werden. Am zweiten und dritten Lagertag wollen wir zusammen ins Gespräch kommen, uns besser kennenlernen, gemeinsam basteln und kreieren. In verschiedenen Workshops sollen Möglichkeiten entstehen, die später für die gemeinsame Unterhaltung angedacht sind – wie Puppen für das Puppentheater oder den Puppentanz, Steckenpferde für das Hobby Horsing, etc. Natürlich soll auch genügend Raum für freies Spielen, Schwimmen oder Ausflüge ins Dorf frei bleiben. Am Freitag- und Samstagabend organisieren wir jeweils eine kleine kulturelle Darbietung. Angedacht sind ein Puppentheater, eine Zaubershow oder ein akustisches Konzert. Für die Verpflegung ist drei Mal täglich gesorgt, wobei es auch hier Partizipationsmöglichkeiten gibt und die Küchencrew unterstützt werden darf. Am vierten und letzten Tag beginnt nach dem gemeinsamen Frühstück das Zusammenpacken und Abschied nehmen, sowie die gemeinsame Heimfahrt mit dem Fahrrad.

Das «Säbeli Blubb» soll unterschiedlichste Menschen dazu bringen, zusammen zu kommen, um gemeinsam inspirierende und schöne Momente zu verbringen. Das Angebot ist ideal für Familien, v.a. auch für Familien mit Kindern und/oder Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung, aber auch für erwachsene Menschen aus allen Himmelsrichtungen und mit unterschiedlichem Rucksack. Ziel ist es, mit dem «Säbeli Blubb» Familien, Menschen mit einer Beeinträchtigung und einsame Menschen (u.a. auch mit psychischen Fragezeichen) anzusprechen. Wenn ein externer Begleitwunsch oder -aufwand mit einem Besuch verbunden ist, sollte die Situation individuell mit der Projektleitung im Vorfeld besprochen werden. Es sind professionelle Ressourcen vorgesehen, die eine Begleitung/ Betreuung in einem im Vorfeld abgeklärten Rahmen übernehmen können.



Zielgruppe

Idealerweise erreicht das inklusive Ferienangebot «Säbeli Blubb» zwischen 40 bis maximal 80 Besucher*innen. Hauptzielgruppe sind Familien, Kinder und Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Das inklusive Umsetzungsteam repräsentiert die Zielgruppe. Es besteht nebst den festangestellten Projektverantwortlichen aus Freiwilligen des Netzwerks des Vereins Frei_Raum, Freund*innen der Veranstalter*innen und ehemaligen Mitstreiter*innen aus früheren inklusiven Projekten (Insieme Lager, Projekte rund um das inklusive Kulturhaus Heitere Fahne). Wichtiger Teil des inklusiven Projektteams ist der Initiator Thomas Wüthrich, der in Zusammenarbeit mit den anderen zwei Projektverantwortlichen Andrea Suter und Hannes Hergarten, einen prägenden Part bei der Gestaltung und Durchführung des Projekts übernimmt.

Was wir ermöglichen wollen

Wir möchten einen familiären, einfachen, herzlichen, naturnahen und unkomplizierten Rahmen anbieten, quasi eine Spielwiese, die über mehrere Tage die Möglichkeit schafft, dass unterschiedlichste Menschen sich begegnen, kennenlernen und gemeinsam ein partizipatives Unterhaltungsprogramm gestalten können. Dabei sollen Spiel und Spass, Begegnung und Bewegung, Kultur und Erleben im Zentrum stehen. Wir stellen dazu eine einfache Infrastruktur zur Verfügung (Heiteres Zirkuszelt für die gemeinsame Esssituation und Schutz vor Witterung – sei es Sonne oder leichter Regen, sanitäre Anlagen, Verpflegung und Schlafmöglichkeiten im Zelt), ermöglichen eine freundschaftliche Begleitung (individuelles Betreuungsangebot ist auf Nachfrage und mit vorangehender Planung möglich), organisieren verschiedene Workshops für kreatives Schaffen und gleisen an zwei Abenden ein herzliches, einfaches und unverstärktes Kulturprogramm auf.

Eckdaten

Durchführungsdatum: Do, 09. - So, 12. Mai 2024 (Auffahrtswochenende)
Ort: Areal Seemätteli, Schulheim Erlach
Projektleitung: Weiter Heiter, Verein Frei_Raum Soziales, Andrea Suter + Hannes Hergarten
Kontakt: Andrea Suter, andrea@weiterheiter.ch, 079 319 13 76

Das Durchführungsdatum ist mit dem Programm der „Heitere Fahne“ abgesprochen und findet an einem möglichst programmfreien Wochenende statt, was dem Betriebsteam der „Heitere Fahne“ ermöglicht, bei Interesse am „Säbeli Blubb“ teilzunehmen oder auch mitzuwirken, worüber wir uns natürlich sehr freuen würden, da das gegenseitige Ermöglichen, unterstützen und „Mitfeiern“ der verschiedenen Projekte, Synergien freisetzt und uns beglückt.

Partnerschaften

Nebst dem Zusammenwirken mit verschiedenen freiwilligen Kräften und Ressourcen aus dem Verein Frei_Raum sind verschiedene lokale Partnerschaften vorgesehen.

Das Schulheim Erlach, welchem der Platz gehört, hat sich auf Nachfrage für ein Zusammenspiel offen und interessiert gezeigt, feiert aber in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen, weshalb eine Kooperation erst im Jahr 2025 möglich und auch erwünscht ist.

Für uns sehr wünschenswert ist es, Insieme Kanton Bern als wichtigen Player im Bereich der Freizeitangebote für Menschen mit einer Beeinträchtigung mit an Bord zu holen.

<https://www.insieme-kantonbern.ch>

Weiter werden wir die regionale Jugendarbeit ROJA und lokale und alternative Pfadfinderorganisationen kontaktieren und mögliche gemeinsame Schnittstellen für das Projekt abklären und aufgleisen.

<https://roja-jugendarbeit.ch>

<https://www.pta-biel.ch/de>

<https://www.pta-bern.ch>

<http://www.hasenburg.ch> (Pfadi Erlach)

Zusammenarbeit im Infrastrukturbereich mit dem Verein Outdoorotech.

<https://www.outdoortech.ch>

Anfrage an Carvelo Bern zur Unterstützung der Velokarrawane zur Beförderung von Gepäck und Kindern.

<https://www.carvelo.ch/de/>





HUMMUS-wrap

HOT-DOG

HEMMIGS
METZGEME
ON FARM

SÄBELRUM
WÄNDL
WÄNDL
WÄNDL

«Alles wird
gut. Heitere
Fahne no
ne mau!»

HEMMIGS
PROGRAMM
→
18:00 Uhr: Kicker
18:30 Uhr: Musik
19:00 Uhr: Comedy
19:30 Uhr: Poetry
20:00 Uhr: ...
21:00 Uhr: ...
22:00 Uhr: ...

Programm

Das Programm baut auf den drei Pfeilern Workshops – Kleinkunst – Spiel & Spass auf und folgt stark dem partizipativen Prinzip. U.a. inspiriert vom „Feuerfest“, welches mit den Besucher*innen aus sich heraus das Programm hat entstehen lassen. Es ist absichtlich schlicht gehalten, damit genügend Freiraum für die Begegnung und den Austausch bleibt. Mit den Workshops möchten wir einen zusätzlichen Raum für kreative Partizipationsmöglichkeiten schaffen. Gerahmt wird das gemeinschaftliche Zusammensein mit drei gemeinsamen Mahlzeiten.

Auch das Programm selbst ist Teil des Partizipationsprozesses und „work in progress“. Ein offenes Treffen (Räuber*innenrunde in der Heitere Fahne vom 31. Januar 2024) ermöglicht es allen Interessierten, ihre Ideen mitzubringen. Motto ist es, dass nebst einem gebuchten Teil das Programm aus den Workshops heraus entsteht und das gemeinsam Erarbeitete als Programmteil vorgetragen werden kann.

Folgendes offen gestaltetes Gerüst rahmt dabei die Möglichkeiten und lädt zur Mitgestaltung und gemeinsamen Entwicklung aber auch zum Geniessen ein:

Übersicht

	Workshops	Kleinkunst	Spiel & Spass	Specials	Verpflegung
Donnerstag	-	-	Baden Ballspiele Etc.	Gemeinsame Anfahrt mit der Velo-Karawane aus Bern	Abendessen
Freitag	Vogelscheuchen, Puppen, Bewegung & Theater	Kleinkunst: z.B. Theater Adam & Eva, Kleinkunst Magic Hennä	Baden Ballspiele Etc.	Schatzsuche	Morgen-, Mittag- + Abendessen
Samstag	Vogelscheuchen, Puppen, Bewegung & Theater	Kleinkunst, Konzert, Vorstellung aus den Workshops: z.B. Puppentheater Dorla, Vorstellung des Erarbeiteten, unverstärktes Konzert (z.B. Musique Simili, Hermanos Pertidos)	Baden Ballspiele Etc. Fussballturnier	Bunter Umzug durch Erlach	Morgen-, Mittag- + Abendessen
Sonntag	-	-	Baden Ballspiele Etc.	Idee: Abschiedsritual (mit lokalem Pfarrer) Gemeinsame Abfahrt	Brunch

Donnerstag, 09. Mai 2024 (Auffahrt)

- Gemeinsame Anreise mit dem Fahrrad (2,5 Std. Fahrzeit) oder ÖV oder Fahrdienst (je nach Möglichkeit)
- Ankommen, Einrichten, Kennenlernen
- Zelte aufbauen
- Spiel & Spass
- Gemeinsames Znacht

Freitag, 10. Mai 2024 + Samstag, 11. Mai 2024

- Workshops: Gemeinsames Kreieren und Eintauchen ins kreative Schaffen (Workshops)
- Kulturprogramm: Kleinkunst, Puppentheater und/oder unverstärktes Konzert
- Spiel & Spass
- Fussballturnier, Umzug durch Erlach
- Gemeinsame Mahlzeiten (Frühstück/Mittag- und Abendessen)

Sonntag, 12. Mai 2024

- Gemeinsamer Brunch
- Abschiedsritual
- Packen & Aufräumen
- Heimreise mit der Velokarrawane oder nach individuellen Möglichkeiten



Workshops

Die Workshops sind offen gestaltet und beschäftigen sich mit je einem Themenschwerpunkt. Sie laden zum gemeinsamen Kreieren ein. Was daraus entsteht soll Teil des abendlichen Unterhaltungsprogramms werden, welches gemeinsam genossen werden kann. Die Workshops finden Freitag und Samstag tagsüber statt. Sie laden zum kreativen Schaffen und Kreieren von kulturellem Inhalt ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Theater, Improvisieren, Bewegung und kreativem Schaffen.

Workshop 1: Improtheater & Musikzieren

Mit Juli, Theatermensch, und Stöffu, Mitglied vom inklusiven Theaterensemble Frei_Raum

Heisst: zusammen Theater machen, Theatersport, Bewegung, Akrobatik, Improvisieren, trommeln, musizieren.

Ein kleines Stück zusammen vorbereiten, welches als Teil des abendlichen Programms gezeigt werden kann.

Workshop 2: Vogelscheuchen & Begegnungen mit der Natur

Mit Hannes, Dekokünstler, und Anna-Livia, theateraffine Sozialpädagogin

Heisst: Vogelscheuchen bauen, dem eigenen Ego ins Auge schauen, feuern (im Rahmen des Möglichen), der Natur begegnen.

Vorbereitung für den Umzug durch Erlach.

Workshop 3: Schaufensterpuppen & Tanz

Mit Hannes, Dekokünstler und Jens Theatermensch

Mit Schaufensterpuppen in Bewegung kommen, freies Tanzen, Körperarbeit, dekorieren, gestalten.

Vorbereitung für den Umzug durch Erlach.

Workshop 4: Puppentheater mit Dorla

Mit Dorla Künstlerin & Kulturschaffende

Heisst: Gemeinsam mit Dorla und ihrem Fingerpuppentheater die Welt des Puppentheaters entdecken.

Kulturprogramm

Das Kulturprogramm gestaltet sich klein und fein und entsteht in Zusammenarbeit mit lokalen Künstler*innen. Kleinkunst und unverstärkte Musik stehen dabei im Zentrum, passend zum Platz am See. Die Ideen für das Kulturprogramm entstanden in der inklusiven Organisationsgruppe.

Freitag: Schwerpunkt Kleinkunst

Samstag: Schwerpunkt Theater, Kleinkunst, unverstärkte Konzerte

Kleinkunst

- Markus Schrag als Magic Hennä: Zauberei und Schabernack für Gross und Klein
<https://markusschrag.ch>
- Brigitte: Theaterpädagogin
- Susanne Hug und Bernd Somalvico, lokale Theaterschaffende aus Erlach
<https://www.adameva.xyz>
- Dorla Heiniger, Kulturschaffende aus Bern: Puppentheater
<https://www.spatzig.ch>

Konzerte

Folgende Bands stehen als mögliche Ideen im Raum und werden zur Zeit angefragt.

- Musique Simili: lokale Musikgruppe aus Erlach
http://www.simili.ch/musique_simili/ensemble/
- Hermanos Perdidos: lokale Musikgruppe aus Biel
<https://www.hermanosperdidos.com>
- Andi Erb, AndHerb: Folksongs
<https://www.andherb.ch>
- Musik aus dem PTA Wohnheim in La Neuveville
<https://pta-biel.ch/de/wohnheim>

Projektbudget & Finanzierung

Das viertägige Angebot ist mit einem Rahmen von rund CHF 25'000.- budgetiert. Das Projekt setzt von der Planung bis zur Umsetzung auf viel Ehrenamtlichkeit. Dies von vielen verschiedenen Personen mit unterschiedlichen Ausgangslagen, die sich freiwillig für das Projekt einsetzen. Ein Teil der Arbeitszeit des festangestellten Personals erfolgt ebenfalls freiwillig (im Budget abgebildet). Circa 30% der Projektkosten erfolgen durch Eigenleistungen.

Damit alle, die gerne möchten, am „Säbeli Blubb“ teilnehmen können und wir somit auch finanziell benachteiligten Familien und allgemein Menschen mit einem kleineren Budget das Dabeisein ermöglichen können, arbeiten wir mit einem Richtpreis, respektive verschiedenen Kategorien, die frei wählbar sind. Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit, solidarisch etwas „mehr“ beizutragen, so dass wir ein «Säbeli Blubb» für alle machen können.

Für die Fremdfinanzierung von rund 70% fragen wir Stiftungen um ihre Unterstützung an, die Projekte für Menschen mit einer Behinderung sowie für Familien und Kinder ermöglichen, respektive im Bereich Freizeit und Ferienangebote unterstützen und möglich machen.

Kontodaten

IBAN: CH57 0900 0000 6188 6203 0

Frei_Raum Soziales, Postfach 519, 3000 Bern 14

PROJEKTBUGET & FINANZIERUNGSPLAN

"Säbeli Blubb" 2024

Name des Projektes	Säbeli Blubb	
Projektdauer (von - bis)	9. - 12. Mai 2024	
Projektverantwortliche	Frei_Raum Soziales und Weiter Heiter vertreten durch Andrea Suter	
Postadresse Projekt	Frei_Raum Soziales, Postfach 519, 3000 Bern 14	

Kosten Total	CHF	25'260.00
Finanzierung Total	CHF	25'260.00
Über-/Unterfinanzierung gem. Budget	CHF	-

Aufwand / Gesamtkosten	Budget	Kommentar
<small>*Personalaufwand (Stundenansatz CHF 42.50 Vollkosten)</small>		
Organisation & Kommunikation		
*Organisation Veranstaltung	CHF 3'400.00	2 Personen à 1 Arbeitswoche
*Kommunikation / Werbung	CHF 1'020.00	1 Person à 3 Arbeitstage
Werbung (Grafik & Druck)	CHF 1'000.00	Pauschal
Versand & Aushang	CHF 600.00	Pauschal
Total Organisation & Kommunikation	CHF 6'020.00	
Durchführung		
*Durchführung / Betreuung Säbeli Blubb	CHF 2'720.00	2 Personen à 4 Tage
Kulturportier Säbeli Blubb / Fachpersonenbegleitung	CHF 1'020.00	Do & So je 4 Stunden, Fr & Sa je 8 Stunden
Entschädigung Freiwillige / Pauschalspesen	CHF 1'500.00	15 Personen à CHF 100.-
Entschädigung Sicherheit	CHF 600.00	Bademeister*in, Tagesansatz 150.-/Tag
Gagen Workshops	CHF 2'000.00	10 Personen à CHF 200.-
Gagen Künstler*innen	CHF 2'100.00	7 Personen à CHF 300.-
Verpflegung Besucher*innen	CHF 3'200.00	2 Tage à 3 Mahlzeiten und 2 Tage à 2 Mahlzeiten für 20 Erwachsene à CHF 10.- pro Mahlzeit, 20 Kinder à CHF 6.- pro Mahlzeit
Verpflegung Künstler*innen & Helfer*innen	CHF 2'000.00	200 Mahlzeiten à CHF 10.-
Total Durchführung	CHF 15'140.00	
Infrastruktur		
Licht, Deko	CHF 200.00	Pauschal
Infrastruktur	CHF 1'000.00	Tische, Stühle, Fahrzeuge, Holz- und Kreativmaterial
Zelte für Übernachtung	CHF 400.00	8 Stück à 50.- pro Stück
Infrastruktur für Menschen mit Beeinträchtigungen	CHF 500.00	barrierefreies WC
Transport	CHF 1'000.00	Automiete, Lastenvelomiete
Platzgebühren	CHF 500.00	
Diverses (u.a. Suisa & Versicherungen & Bewilligungen)	CHF 500.00	
Total Infrastruktur	CHF 4'100.00	

Total Kosten Säbeli Blubb CHF 25'260.00

Einnahmen	Budget	Kommentar
Stiftungen		
Diverse Stiftungen	CHF 17'224.90	
Total Stiftungen	CHF 17'224.90	
Total Fremdleistungen	CHF 17'224.90	
Eigenleistungen		
Ehrenamtlichkeit		
*Personalaufwand - Ehrenamtlichkeit 21,5%	CHF 1'535.10	Kosten mit Ideallohn von CHF 42.50 pro Stunde gerechnet. Effektiv können momentan nur CHF 33.35 pro Stunde bezahlt werden.
Total Ehrenamtlichkeit	CHF 1'535.10	
Tageseintritte + Zeltvermietung		
Säbeli Blubb	CHF 6'000.00	Eintritte (20 Erwachsene à CHF 50.- pro Tag, 20 Kinder à CHF 25.- pro Tag)
Zeltvermietung	CHF 500.00	Vermietung von Zelten à je 100.-
Total Eintritte + Vermietung	CHF 6'500.00	
Total Eigenleistungen	CHF 8'035.10	

Total Finanzierung CHF 25'260.00

